

Evangelisches **Leben**

in und um Aschaffenburg



Freiheit und Verantwortung

April | Mai 2022

Editorial



Bild l.: M. Klein

Der Zustand der Freiheit ist fragiler, als wir wahrhaben wollen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Thema Freiheit hatten wir uns schon lange vorgenommen. Freiheit ist für mich eine wesentliche Voraussetzung für mein Leben. Ich denke, dass die meisten Menschen ihre Freiheit sehr schätzen. Nicht umsonst sind dafür im Rahmen der Corona-Demonstrationen viele auf die Straße gegangen, weil sie Angst um ihrer aller Freiheit hatten und haben. Freiheit gehört für uns ganz selbstverständlich zu den Grundrechten der Menschen. Es ist gut, wenn wir uns unserer Freiheit bewusst sind und auch spüren, wenn sie gefährdet ist.

Während dieses Heft entsteht, hat die Welt die Luft angehalten. Unvorstellbar wäre noch vor ein paar Wochen gewesen, dass es in Europa wieder einen Angriffskrieg gibt. Die Invasion der russischen Armee in der Ukraine verbreitet Tod, Leid, Hunger, Zerstörung. Wir sehen Bilder, die an den 2. Weltkrieg oder die systematischen Zerstörungen in Syrien erinnern. Die Ukrainer kämpfen erbittert und mit vielen

kreativen Einfällen bis hin zu Aufrufen in sozialen Netzwerken und Hackerangriffen in russischen Medien. Wird es ihnen helfen? Werden sie ihre bisherige Art zu leben und vor allem ihre Freiheit verteidigen können? Denn das dürfte es sein, worauf Putin abzielt: Zerschlagung der Demokratie. Und dabei könnte die Ukraine erst der Anfang sein.

Freiheit – sie ist eines unserer wichtigsten Kulturgüter. Sie beinhaltet Freiheit in persönlichen, aber auch in politischen Entscheidungen, in wirtschaftlichen Unternehmungen, in der Kultur und Kunst sowie bezüglich Religion, Meinung und Versammlungsfreiheit. Freiheit ist aber nicht, das zu tun, worauf wir gerade Lust haben. Zu ihr gehört die Verantwortung für unser Handeln und auch die Hingabe an Gott und die Menschen. Lesen Sie dazu bitte unsere beiden Artikel. ●

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Ulrike Gitter

Der Inhalt dieser Ausgabe:

- | | |
|------------------------------|------------------------|
| 2 Editorial | 10 Evangelische Jugend |
| 3 Freiheit und Verantwortung | ► ihre Gemeinde |
| 6 Nacht der offenen Kirchen | 11 Gottesdienste |
| 7 Diakonie | 19 Adressen 8 |
| Veranstaltungen | 23 Assoziationen |
| 9 Kirchenmusik | |

Impressum:

Für den Mantelteil (rotes Layout):
Pfarrerin Ulrike Gitter,
Evang. Dekanat Aschaffenburg,
Pfaffengasse 13
63739 Aschaffenburg
Ulrike.Gitter@elkb.de

Für die Innenteile (blaues Layout)
sind die einzelnen Pfarrämter
verantwortlich - wie angegeben.



Foto v.l.: Peter Weidemann (Pfarrbriefserv.);
M. Klein

v.l.: Freiheit, bereits teilweise entfernt; Wenn Freiheit beflügelt ... kann ich mir dann alles leisten?

Freiheit und Verantwortung ein paar Denkanstöße

Was ist eigentlich (christliche) Freiheit?

Freiheit heißt: ich kann mein Leben selbst gestalten in Auswahl vieler Möglichkeiten. Die freiheitlich demokratische Gesellschaft lässt es dabei zu, dass einzelne auch unkonventionelle Lebensmodelle wählen und Entscheidungen treffen können.

Zur Freiheit hat euch Christus befreit, so Paulus, deshalb lasst euch nicht wieder gefangen nehmen von der Unfreiheit dieser Welt. Freiheit ist nach Paulus eine Befreiung des Menschen aus seinem Gefangensein in den überkommenen Vorstellungen. Luther schreibt von der Befreiung des in sich gekrümmten Menschen, der durch den Glauben von Gott aufgerichtet wird, so dass sich sein Gesichtsfeld weitet und er frei wird.

Freiheit ist also ein Geschenk Gottes. Sie ermöglicht eigenständiges Denken, hilft bei Entscheidungen nach bestimmten Kriterien, befreit aus alten Denkmustern. Sie macht umfassend frei. Christliche Freiheit ist ohne den Glauben nicht denkbar, weil sie ein Beziehungsgeschehen zwischen der Schöpferkraft und dem Geschöpf ist.

Auf dem Hintergrund des jüdisch-christlichen Gedankengutes entwickelt sich in der Neuzeit ein säkularer Freiheitsgedanke; z.B. in der Parole der französischen Revolution (Freiheit,

Gleichheit, Geschwisterlichkeit) spielt sie die entscheidende Rolle und ist aus der modernen und postmodernen Philosophie nicht mehr wegzudenken. Freiheit gehört für uns heute zu den grundlegenden Menschenrechten, auf die jedes menschliche Wesen ein Recht hat.

Freiheit braucht Verantwortung

Freiheit ohne Verantwortung bewirkt, dass die Stärksten sich auf Kosten der Schwächeren durchsetzen. Wenn ich alles darf, was mir möglich ist, komme ich sehr schnell mit den Freiheiten der anderen in Konflikt. Wie findet der Ausgleich statt zwischen den verschiedenen Freiheitsansprüchen?

Paulus setzt als das entscheidende Kriterium die Liebe ein. (1. Korinther 13) Erst die Liebe macht das Zusammenleben möglich und gut. Nachdem der Begriff Liebe sehr emotional besetzt ist, spreche ich lieber von Rücksicht und Verantwortung.

Dietrich Bonhoeffer hat sehr um eine christliche Ethik gerungen. Er legt den Grund für eine Verantwortungsethik. Sie hebt sich ab und einer reinen Gesinnungsethik, die nach den zugrunde liegenden Absichten fragt. **Die Verantwortungsethik fragt sowohl nach der zugrundeliegenden Gesinnung, aber eben auch nach der aktuellen Situation und den Bedürfnissen**



v.l.: Tragetasche (Christian Schmitt); Für uns gestorben – unser Ausweg (Peter Weidemann) - beide Pfarrbriefservice.de

Freiheit und Verantwortung

der Menschen in dieser Zeit. Bei Bonhoeffer stellt sich der Frage, wie das NS-Regime beendet werden kann und er stellt sich auf die Seite der Verschwörer des 20. Juli 1944. Er empfand dieses als ein unauflösliches Dilemma. Er wusste: Er und seine Mitverschwörer wurden schuldig durch das Attentat auf das Leben von Adolf Hitler. Aber ihn am Leben zu lassen war für ihn mit ebensolcher Schuld verbunden, da der Krieg und das Regime jeden Tag viele Todesopfer forderten.

Wie komme ich zu verantwortlicher Freiheit? Ein paar Fragen:

- Wenn ich meine Freiheit lebe, schränke ich damit die Freiheit anderer ein? Sind diese stärker oder schwächer als ich? Die Liebe nimmt Rücksicht auf die Schwachen und auf die, die keine Lobby haben.
- Wenn ich meine Freiheit lebe, welche Auswirkungen hat das auf den Frieden untereinander, auf die Gerechtigkeit in dieser Welt und auf die Bewahrung der Schöpfung?
- Wenn alle Menschen dieser Welt sich die Freiheiten nähmen, die ich beanspruche, würde das diese Welt verkraften?
- Kann ich auf bestimmte Freiheiten freiwillig verzichten um anderer willen? ●

Ulrike Gitter,
Pfarrerin im Ökumenischen Kirchenladen

Freiheit & Selbsthingabe

Die Einsetzungsworte zentrieren das Leben Jesu

„In der Nacht, als Jesus verraten wurde, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach: Nehmet hin und esset, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er den Kelch nach dem Mahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus. Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird, zur Vergebung eurer Sünden. Solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.“ Altvertraute Worte. Von Generation zu Generation weitergegeben. Heilige Worte. Worte mit fast mystischem Charakter. Immer wieder versucht zu deuten, um wirklich zu verstehen, was Jesus damit meinte. Aber auch Worte, die oft genug falschen Interpretationen anheimfielen, um Christen in Misskredit zu bringen. Für mich zentrieren die Einsetzungsworte Jesu beim letzten Abendmahl sein Leben und Wirken, das mit seinem Tod am Kreuz nicht sein Ende findet.

Der leidende Gottesknecht

Jesu Leben wird als Selbsthingabe verstanden. Schon im alten Gottesknechtlied beim Propheten Jesaja, welches Christen auf Jesus bezogen, klingt das schon an: „Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre



Friedbert Simon, Foto | E. Schickling, Entwurf

v.l.: Freiheit in der Hand Gottes (Ludger Picker (Foto)|Millesgärten (Skulptur), Emmausjünger

Freiheit und Selbsthingabe (Fortsetzung)

Schmerzen... Aber der Herr warf unser aller Sünde auf ihn...“ Was bedeutet das aber nun auch für uns, die wir doch in Jesu Nachfolge stehen? Wird auch von uns totale Selbsthingabe gefordert und was würde das heißen?

Manchmal stoße ich auf Bibelstellen, die bei mir im ersten Augenblick ungläubiges Kopfschütteln hervorrufen. Eine dieser Stellen ist z.B. Matthäus 16,24. Dort steht: „Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.“ Diese Forderung Jesus steht so sehr gegen den Mainstream der Selbstverwirklichung! Mache ich also alles falsch? Darf ich keine Freude am Leben haben, an den vielen schönen Dingen, die das Leben erst lebenswert machen? Urlaub, schönes Essen, Freude... Muss ich das alles aufgeben, um Jesus nachzufolgen? Ich glaube nicht. Vielmehr vermute ich, dass die Worte Jesu mich daran erinnern möchten, was wirklich zählt im Leben. Wie schnell kann man sich in den o.g. Dingen des Lebens und auch in der Selbstverwirklichung verlieren. Viele verspüren ja diese Leere in ihrem Leben, obwohl sie glauben, alles zu haben.

Hingabe ist keine Selbstaufgabe

An Jesus zu glauben, ihm in seiner Selbsthingabe nachzufolgen, heißt nicht, sich selbst

völlig aufzugeben, sondern sich im Glauben selbst zu finden. Ein Leben in der Nachfolge Jesu bedeutet für mich nicht Selbstaufgabe, sondern Hingabe an ihn. Als Christ habe ich eine Bestimmung – und zwar für Gott und mit ihm zu leben. Eine Selbstaufgabe, wie oft falsch verstanden, würde ja mein Wesen und so wie Gott mich gewollt hat, zerstören und dann hätte ich ja nichts mehr, was ich Gott anbieten kann. Gott will mich so, wie ich bin. Und dann beginnt er, mir die Augen zu öffnen.

Die Hoffnung, das Jesus lebt

Ich habe es einmal versucht für mich durchzubuchstabieren. Selbsthingabe - Selbst - hingehen - Selbst - hingeben. Hingabe statt Selbstaufgabe. Da ist für mich eine Ostergeschichte von großer Bedeutung. Jesus geht selbst den beiden Jüngern nach Emmaus nach und gibt sich am Ende zu erkennen. Wiederum gehen dann die Beiden zurück, nach Jerusalem und geben den anderen das, was auch sie zum Leben brauchen: Die Hoffnung, dass Jesus lebt. Mit seiner Selbsthingabe ermöglicht Jesus Leben für uns. Wenn wir uns hingeben, ermöglichen wir Leben auch für andere. Ich gebe selbst meine Kraft, Zeit und Ideen, um anderen zu helfen; ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen. „So geh hin und tu desgleichen!“ (Lk 10, 37) ●

Thomas Abel, Pfarrer in Kleinostheim



Fotos: Nacht der Offenen Kirchen 2018

Bunt und spirituell – Die Nacht der Offenen Kirchen am 3. Juni 2022

Die Nacht der Offenen Kirchen - eine lieb gewordene Tradition

Vor 2 Jahren machte uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung. So wollen wir dieses Jahr das geplante Programm verwirklichen. Normalerweise jedes zweite Jahr zu Pfingsten laden die Innenstadtkirchen ein, einzutreten - in die verschiedensten Kirchenräume mit einem ganz bunten und spirituellen Programm. Religion und Kultur, Sehen - Hören - Fühlen - Schmecken - Riechen, Kunst und Musik - die Kirchen zeigen, was sie bieten können. Nicht nur ihr „Kerngeschäft“ Gottesdienst, aber eben auch besonders gestaltete Gottesdienste, meditative Angebote, Ruhe und Rhythmus - für jede und jeden ist etwas dabei.

Themenschwerpunkte an den Veranstaltungsorten

Die **Christuskirche** steht unter dem Thema: „Singt Gott ein neues Lied“, neben dem Eröffnungsgottesdienst (mit der Gruppe Flügelschlag) finden hier Konzerte mit dem Main-Gospeltrain und mit KMD Christoph Seitz statt.

Die **Stiftskirche** öffnet ihre Türen unter dem Thema „Klang und Stille“ mit einem Evensong und Gregorianik; die **Kapuzinerkirche** unter „Klang der Freude“ für Freunde des Gospels und von Texten der Franziskanischen Gemeinschaft.

In der **Sandkirche** finden Sie „Perlen des Judentums“ mit einem „fröhlichen musikalischen Eintopf“ und Texten von Ruth Weiß.

„**Lebendig, mutig, weiblich**“ präsentiert sich **St. Agatha** mit einem Eröffnungsgottesdienst von Frauen, mit dem „Schritt - Für Schritt – Gebet“ katholischer Frauen und mit Bildern von und Interviews mit Sunset Schneider, einer Künstlerin mit Südsee- und deutschen Wurzeln.

Der **Schönborner Hof** lädt ein zum „Fest der Sinne“. Musik und Führungen, aber auch Cocktails. Die **Spitalkirche** „Im Lichte der Ikonen“ beherbergt u.a. „Syrische Dialoge“ mit Michael und Elisabeth Pfeifer. In der **Schlosskapelle** gestaltet ein Künstler mit Klangmalerei den Sonnengesang des Franziskus.

Sind Sie schon einmal mit **Eseln meditativ gepilgert**? Die Möglichkeit dazu gibt es am **Martinushaus**. Daneben werden Sie in der Stadt **„das Offene Ohr“** finden mit SeelsorgerInnen zum Gespräch. Dazu kommen noch unzählige andere Angebote und Events; die ökumenischen Anfangs- und der ökumenische Abschlussgottesdienst. Lassen Sie sich einladen! ●

Ulrike Gitter, für das ökumenische Vorbereitungsteam



Lucy Heyder und Katharina Will



© Fotos: Monika Hartling



Ich bin so frei?

Als Frau B. die Arbeitslosenberatung betritt, steht sie kurz vor der Rente. Sie hat vor einiger Zeit ihre Arbeit in einer Wäscherei verloren. Ihr Angespartes, das für die Rente gedacht war, hat sie jetzt aufgebraucht. Sie reagiert zögerlich, staatliche Hilfen in Anspruch zu nehmen. Laut des Jobcenters ist ihre Wohnung zu groß für eine Person. Frau B. möchte ihre Wohnung auf keinen Fall verlassen, schließlich ist das seit 35 Jahren ihr Zuhause, aber das Geld wird knapp.

Das ist nur einer von vielen Fällen in unserer Beratung. Arbeitslos zu sein – das bedeutet für viele Menschen große Einschränkungen. Die Arbeitslosigkeit entscheidet, wie Menschen wohnen, was sie essen oder welche Bildungschancen sie haben.

Monatlich hat ein Erwachsener, der von Hartz IV leben muss, 1,62 Euro für Bildung, für eine Mahlzeit am Tag 1,73 Euro.

Verantwortung tragen, das möchten viele unserer KlientInnen – wie Herr H. – er ist Vollzeit im Lager beschäftigt. Da der Lohn nicht für seine Familie ausreicht, erhält er zusätzlich staatliche Hilfe. Er will raus aus dem System, endlich ohne „Stütze“ leben, Arbeit haben, die seine Familie ernähren kann.

Oft geht es in unserer Beratungsstelle um Sozialtransferleistungen, Probleme mit Behörden, Überforderung mit Anträgen aus stapelweisen

Papieren. Es geht um drohenden Wohnungsverlust oder die Suche nach einer Arbeit, die mit der Betreuung der Kinder vereinbar ist.

Doch es geht auch um Teilhabe – um die Freiheit, sich eine Kugel Eis beim Stadtbummel zu gönnen, mit seinem Kind einen Tag im Schwimmbad zu verbringen. Denn das können sich viele Arbeitslose nicht leisten.

Menschen, die zu uns kommen, stehen am Rande der Gesellschaft, viele sind psychisch oder körperlich krank und/oder kommen aus schwierigen familiären Verhältnissen. Doch eines haben all diese Menschen gemeinsam: sie packen ihr Leben an, übernehmen Verantwortung für sich und ihre Familien und finden Wege zurück in die Freiheit, das Leben selbst zu gestalten. Oft ist der erste Schritt in diese Richtung der Besuch unserer Beratungsstelle.

„Ich finde es wichtig, einen festen, geregelten Arbeitsalltag zu haben, um meinen Kindern zu zeigen, dass man was tun muss, um auch was zu erreichen.“ (Frau Z., alleinerziehende Mutter, die wieder Arbeit gefunden hat)

Unsere Arbeit wird durch landeskirchliche Mittel – durch Ihre Kirchensteuer – finanziert, damit Menschen, die in Not geraten, Unterstützung erhalten und wieder den Weg in die Verantwortung finden können.

Katharina Will und Lucy Heyder
Diakonie Untermain

Veranstaltungen

Samstag 2. April bis Mittwoch, 6. April

Evangelisches Jugendzentrum,
Alexandrastraße 5.

Ausstellung „Toleranz in Comics und Graphic Novels“

Öffnungszeiten: Sa + So von 11 – 18 Uhr, Mo – Mi 16 – 20 Uhr.

Unter der Woche können sich Gruppen auch am Vormittag anmelden (bei Sophia Szymanski im JUZ). Geeignet für Jugendliche und Erwachsene.

(vgl. dazu S. 10)

Donnerstag, 7. April

15 Uhr Kapitelsaal Christuskirche
Mitgliederversammlung des DEF Ortsverband Aschaffenburg, anschließend

Buchbesprechung: **Der Zopf, von Laetitia Colombani.**

Referentin: Inge Gehlert

Dienstag, 3. Mai 2022

17 bis 19 Uhr Martinushaus

Woche für das Leben - Infoveranstaltung

Neben Info- und Beratungsangeboten im Foyer durch die Alzheimergesellschaft und die Demenzberatungsstellen Aschaffenburg und Miltenberg gibt es verschiedene kurze Impulse rund um das Thema Demenz:

Vortrag zum Thema Demenz von Dr. Reinhard Platzek; Inge Lobisch, Musikgeragogin, berichtet aus ihrer Arbeit mit alten und demenzkranken Menschen; eine Gerontofachkraft stellt die 5 Minuten Aktivierung vor; die Altenheimseelsorge gibt Anregungen für spirituelle Impulse, es werden Kurzfilme gezeigt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Demenzberatungsstellen Untermain, der Alzheimergesellschaft Aschaffenburg e.V., der evangelischen und katholischen Altenheimseelsorge und der Klinikseelsorge.

Um **Anmeldung** wird gebeten bei Pfarrerin Ulrike Schemann Tel. 06021 4395597 oder per Mail Ulrike.Schemann@elkb.de

Freitag, 13. Mai 2022

Mainparksee, Mainaschaff

Solidarität, die bewegt –

10. Rotary-Benefizlauf Aschaffenburg zugunsten Diakonie-Sozialkaufhaus

18.30 Uhr Schülerlauf 2500 m (bis inkl. Jahrgang 2007)

19 Uhr 10 km Hauptlauf (vier Seerunden)

Mehr Infos unter: www.rotary-benefizlauf-aschaffenburg.de/

Freitag, 13. Mai 2022

19.30 Uhr Bachsaal Christuskirche

Rückkehr nach Aschaffenburg. Ist auch Griechenland zurück?

Referent: Dr. Jens Bastian, Athen

2014 hielt Jens Bastian einen Vortrag über Griechenland in Aschaffenburg. Nun kehrt er zurück und fragt sich und sein Publikum, was hat sich in den acht Jahren getan? Wie ist heute die Lage Athen? Welche Themen und Herausforderungen haben sich gewandelt, vielleicht sogar verbessert? Wie steht es um die deutsch-griechischen Beziehungen?

Veranstalter: Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing

Donnerstag, 19. Mai 2022

15 Uhr Kapitelsaal Christuskirche

Vortrag: **Der Maler Lukas Cranach. Sein Leben sein Werk**

Deutscher Evang. Frauenbund – Aschaffenburg

Um Anmeldung wird gebeten: Inge Gehlert:

Tel: 06021/ 58 29 549

Sonntag, 28. Mai 2022

17.30 Uhr St. Jakobus, Nilkheim

„Akzente Kunst“ - abendliche Bildmeditationen in Aschaffenburg-Nilkheim

Caspar David Friedrich: „Tetschener Altar“, auch: „Kreuz im Gebirge“, 1807/08, Galerie Neue Meister/ Staatliche Kunstsammlung Dresden.

Akzente Kunst: Markus Geißendörfer stellt Bilder aus der Kunstgeschichte oder aktuelle Arbeiten vor und sucht ihre religiöse Tiefe. Das Format „Akzente Kunst“ versteht sich als abendlicher Gottesdienst.

Kirchenmusik

Samstag, 2. April 2022

19.30 Uhr Christuskirche

**Orchesterkonzert
der Orchestervereinigung Aschaffenburg**

Sonntag, 10. April 2022

17 Uhr Christuskirche

**Johann Sebastian Bach:
Johannespassion**

Sopran: Susa Bereznai

Alt: Sybille Philippin; Tenor: Theo Brown;

Bass (Jesus): Felix Rathgeber; Bass (Arien):

Timon Führ;

Bachcollegium Aschaffenburg

Aschaffenburg Kantorei

Leitung: Christoph Emanuel Seitz

Eintritt: 25 Euro/ erm.: 20 Euro

(Anmeldung über www.Christuskirche-Aschaffenburg.de, Karten an der Tageskasse)

Samstag, 14. Mai 2022

11.15 Uhr Christuskirche

beflügelt

Barbara Pöggeler-Möller – Violine und

Johannes Möller - Klavier

Eintritt frei

Sonntag, 15. Mai 2022

Aschaffenburg Kantorei on tour:

10 Uhr Abteikirche Amorbach

Festgottesdienst zum Sonntag CANTATE

Johann Sebastian Bach

„Singet dem Herrn ein neues Lied!“

Kantate 190

Solisten

Bachcollegium Aschaffenburg

Aschaffenburg Kantorei

Leitung: Alexander Huhn

Freitag, 20. Mai 2022

20 Uhr Christuskirche

**Giora Feidman - Friendship Tour 2022 -
75-jähriges Bühnenjubiläum**

Rastrelli Cello Quartett mit Giora Feidman

Vorverkauf:

<https://www.eventim.de/>

und an der Abendkasse

Samstag, 21. Mai 2022

17 Uhr St. Pauluskirche

Konzert des Aschaffener Handglockenchors

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für unseren Verein wird gebeten.

Am Sonntag, den 22. Mai werden wir zudem den Gottesdienst um 10.15 Uhr in der St. Pauluskirche begleiten.

Samstag, 21. Mai 2022

17.15 Uhr Christuskirche

Musikalische Abendandacht

Sonntag, 22. Mai 2022

18 Uhr Christuskirche

Perspektiven

Chorkonzert mit dem Collegium Vocale Aschaffenburg -PERSPEKTIVEN-

Anspruchsvolle Chorliteratur quer durch die Musikgeschichte und Kammermusik vom Feinsten!

Cosmic Constellation

(Christoph Nonnweiler, Gitarre

Richard Gläser, Perkussion)

Klavier: Joachim Gödert

Leitung: Britta Gläser.

Tickets: 18 Euro, ermäßigt 12 Euro. Vorverkauf in der Buchhandlung Diekmann oder per Mail: CollegiumVocale@email.de

Sonntag, 29. Mai 2022

18 Uhr Matthäuskirche

Musik für Trio d'Anches

Trio Verano

Imke Thum, Oboe

Claudia Rack, Klarinette

Bernd Schneider, Fagott

www.trio-verano.de



#ge.main.schafft
Sinn-voll
gestaltet

#ge.main.schafft Ein Projekt der Evang. Kirche in Aschaffenburg

In der Kirche eine Heimat finden? Klingt komisch? Das möchten wir ändern! Wir stellen unser Projekt dazu vor: #ge.main.schafft. Wir erleben, dass es in den meisten Kirchengemeinden nach der klassischen Jugendarbeit nur wenige oder gar keine Angebote für junge Erwachsene gibt.

Lebenswelt und -fragen ernst nehmen

Wir schaffen eine Plattform, auf der sich solche Menschen mit ihrem Glauben, ihrer Lebenswelt und ihren Lebensfragen ernst genommen fühlen. Junge Erwachsene befinden sich in Lebensphasen, in den sie buchstäblich zwischen den Stühlen sitzen: zwischen Studium und Arbeit – Arbeit und Verpflichtungen usw.. Dazwischen möchte wir euch begegnen und „Ge.main.schafft“ mit euch haben. Wir möchten eine Kirche sein, in der junge Erwachsene spüren und erleben können, was sie sind: frei und angenommen, von Gott geliebt, willkommen und wertgeschätzt.

Wir träumen davon, dass junge Erwachsene

- ... echte Gemeinschaft erleben
- ... ihre Lebensfragen stellen dürfen
- ... Gott auf vielfältige Weise erleben
- ... Spaß haben
- ... mitgestalten dürfen.

Na? Lust bekommen? Dann folge uns doch schon jetzt auf Instagram oder Facebook unter @ge.main.schafft und los geht's ...

„Toleranz im Comic“ mit Gin-Empfang

Am 01. April 2022, 20 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Toleranz im Comic“ mit Gin-Empfang. Mehr als 40 Comic-Zeichnerinnen und -Zeichner aus aller Welt setzen sich in dieser Ausstellung mit dem Thema Toleranz auseinander. Jede Tafel ist einem Projekt gewidmet und zeigt eine komplette Geschichte oder den Auszug aus einer längeren Graphic-Novel. ●

Wir freuen uns auf Dich

Michelle Schönwald (Pfrin.), Hauke Stichauer (Pfr.), Nora Römer (Diakonin), Sophia Szymanski (Relipäd.), Andrea Marquardt (Hochschulseelsorgerin)





„Kikeriki...“

„...was für Zeiten sind das?“ fragt mich unser Kirchengockel. „Es ist wieder Krieg in Europa. Wie kann man da Ostern feiern?“

„Das ist schwer“ antworte ich ihm. „Vor allem, wenn man Ostern nur als Zuschauer feiert. So wie man hilfloser Zuschauer der Kriegsnachrichten ist, wird man dann zynischer Zuschauer eines unglaublichen Oster-Wunders. Doch Ostern kann man nicht als Zuschauer feiern. Dieses Fest will ergreifen, bewegen. Gerade weil das Leben uns oft vor Leid versteinern lässt. Ostern dagegen setzt auf ‚unwürdige Bewegung‘, so jedenfalls beschreibt es die Theologin Johanna Haberer: ‚An diesem düsteren Morgen kommt unwürdige Bewegung in die Szene. Die Frau schürzt ihre Kleider und läuft, was sie kann. Zu den Männern läuft sie und will einen Diebstahl melden. Tut doch was, sie haben diesen Körper nicht nur gefoltert und getötet, sondern nach dem Tod auch noch entführt! Und die beiden Männer? Auch sie vergessen jeden Gedanken an die Würde des Todes und setzen zu einem Wettlauf an. Es treibt sie der Schmerz, die Wut, die Furcht, es treibt sie das Entsetzen. Jeder der beiden will den geschändeten Ort zuerst erreichen... Die beiden sind, ohne es zu begreifen, in eine neue Zeit gelaufen.“

Die würdevolle Stille des Grabes nahe Golgatha wird durch atemloses Schnauben zweier Männer jäh unterbrochen. Sie werden atemlose Zeugen einer verkehrten Welt. Die Trauernden rasen ans Grab: Der Leichnam ist fort. So, als habe einer ordentlich Toilette gemacht, liegen die Leichenkleider sorgsam zusammengelegt in der Höhle. Wer entkleidet denn einen Leichnam, bevor er ihn stiehlt? Johannes beginnt die Bedeutung des Augenblicks zu ahnen. Er sah und glaubte, heißt es.

„Oh, das wünsche ich mir“, ruft der Kirchengockel, „dass wir nicht Zuschauer bleiben an Ostern, sondern im besten Sinne Mitläufer werden. Lasst uns zu unseren Gräbern laufen, an den Ort unserer Trauer und dann merken: Das Leben ordnet sich manchmal fein säuberlich wie die Leichentücher Jesu!“ ●

Herzliche Grüße

vom Kirchengockel und Pfarrer Leibach

Rückblicke



Bild: B. Niehaus

Jubiläum: Seit 10 Jahren leistet unser treues Mesnerehepaar Tilly und Willi Jäger Dienst in und um unsere Kirchen



Bild: S. Weiss



Bild: Vereinsring, Schweinheim



Bild: Vereinsring, Schweinheim

Neujahrsempfang der Schweinheimer Vereine in der Matthäuskirche und via Zoom



Bild: B. Niehaus



Bild: O. Binder



Bild: B. Niehaus

Geistliche Abendmusik mit Bettina Linck und ihrer Harfe



Bild: B. Niehaus



Bild: B. Niehaus

Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Zukunftsplan: Hoffnung

Gebet um Frieden – innen wie außen

Wir treffen uns **montags** um **18.25 Uhr** in der **Paul-Gerhardt-Kirche in Haibach** und beten um Frieden.

Viel ist derzeit in der Welt los und beschäftigt uns.

Deshalb wollen wir für Frieden in der Welt und in uns beten. Wir wollen innehalten in einer zerrissenen Welt.

Frieden finden und die Kraft des Glaubens und des Gebetes wirken lassen. ●

Diakonin Nora Römer und
Vikarin Sandra Weiss

Gemeindeausflug 2022

Wir planen am 14. Mai mit dem Zug einen ganztägigen Gemeindeausflug nach Würzburg. Nähere Informationen erfolgen in den Mitteilungsblättern. ●

Jugend trifft sich

#GE.MAIN.SCHAFFT

für alle jungen Erwachsenen zwischen 18 und 35. Weitere Infos dazu auf Facebook und Instagram @ge.main.schafft.

Ausstellung:

„Gramic – Toleranz im Comic“ am **2.-6. April** im evang. JuZ (Alexandrastr. 5).

Ausstellungseröffnung:

am **Freitag, 1. April um 20 Uhr** mit

Gin-Empfang

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 11-18 Uhr

Montag bis Mittwoch 16-20 Uhr ●

INBETWEENS

Die Inbetweens (10-12-Jährige) treffen sich:

am **Donnerstag, 7. April, 16 - 17 Uhr**

am **Donnerstag, 12. Mai, 16 - 17 Uhr**

an/um/in St. Matthäus. ●

JUGENDGRUPPE

Für alle Jugendlichen ab dem Konfijahr:

die Jugendgruppe im JuZ:

am **Freitag, 8. April ab 18 Uhr**

am **Freitag, 13. Mai ab 18 Uhr**

am **Freitag, 27. Mai ab 18 Uhr** ●

PAUSE-ANDACHT

am **Sonntag, 10. April um 18 Uhr**, Elsenfeld

am **Sonntag, 8. Mai um 18 Uhr**, Grafenschaft

jeweils digitale Übertragung ins JuZ ●

OSTERNACHTWACHE

am **Samstag, 16. April, um 22.30 Uhr** in der Matthäuskirche.

Das Osterfeuer und verschiedene abwechslungsreiche Aktionen begleiten uns durch die Nacht. U.a. wandern wir zur Christuskirche.

Ende mit der Osternacht in der Christuskirche ●

KONFIRMANDENKURS

am **Montag, 2. Mai um 11 Uhr**

Nachtreffen für die Konfis

im Gemeinderaum St. Matthäus mit Diakonin

Römer, Pfarrer Leibach und Konfiteam ●

KONFIRMATIONEN 2022 IN ST. MATTHÄUS

am **Samstag, 30. April um 11.30 Uhr**

Czirnich Anna

Herrmann Samuel

Hornung Antonia

Koch Marili

Kutej Hannah

Michalek Neo

Michel Jana

Petri Alexander

Schönau Sara

am **Samstag, 30. April um 14.30 Uhr**

Bein Lars

Doll Leon

Finnegan Leon

Fünffinger Bastian

Kißner Theo

Müller Kay

Peschke Nikolas

Schmidt Delia

Steinbach Luna-Marie

Winkler Sean Luca

am **Sonntag, 1. Mai um 9.30 Uhr**

Appel Julia

Chan Vincent

Heinrich Mila

Huber Antonia

Huyer Lena

Killmann Mara

Kollek Simon

Melcher Julian

Santos Künstler Tamiris

am **Sonntag, 1. Mai um 11.30 Uhr**

Bergeroff Matilda

Boek Finn

Hoffmann Paul

Howaldt Bjarne

Hufsky Fabian

Romanko Simon

Schneider Marie

Schramm Matilda ●



Kinderbibelwoche 11.-13. April 2022 in der Karwoche

Wir wollen ein Angebot zur Kinderbibelwoche in der Woche vor Ostern machen, wissen aber noch nicht, ob digital wie im letzten Jahr (was erstaunlich gut lief) oder real im Gemeinderaum. Dazu müssen wir noch den dann aktuellen Stand der Coronalage abwarten. Informationen werden rechtzeitig über das Mitteilungsblättchen und über Flyer und Plakate erfolgen. Wer sich sicherheitshalber schon mal anmelden will, weil die Plätze begrenzt sein werden, kann das gerne im Pfarrbüro tun - per Email oder Telefon. Wir freuen uns auf Euch und die Kinderbibelwoche!

Pfarrerin Birgit Niehaus und Team

G E I S T L I C H E

Abendmusik

Musik für Trio d'Anches
Trio Verano
Imke Thum, Oboe
Claudia Rack, Klarinette
Bernd Schneider, Fagott

Sonntag, 29. Mai, 18 Uhr,
St. Matthäus

www.trio-verano.de

GEMEINSCHAFTS-INITIATIVE SCHWEINHEIM GIS

Wir sind da für Sie!

Unsere Freiwilligen besuchen Sie wöchentlich: zur Unterstützung von Pflegenden, Alleinerziehenden und Familien, als Einkaufshilfe, zur Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen, Gesellschaftsspielen...

Nächste Termine im GemeindeHaus Maria Geburt:

am **Dienstag, 5. April** von 15 - 17 Uhr

am **Dienstag, 10. Mai** von 15 - 17 Uhr

Rufen Sie uns an:

GIS-Handy, 0179 826 09 67

oder über ein Pfarrbüro:

Maria Geburt, Tel. 948 10

St. Gertrud, Tel. 955 65

St. Matthäus, Tel. 942 08

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail:

GIS-Schweinheim@web.de

Wir freuen uns auf Sie! ●

NACHMITTAG FÜR (ETWAS) ÄLTERE

am **Donnerstag, 21. April** um 14.30 Uhr:

„Kuriositäten; die Welt hält amüsante Überraschungen bereit“

Referent Horst Schwarze, Bad Arolsen
im Gemeinderaum St. Matthäus;

am **Donnerstag, 19. Mai** um 14.30 Uhr:

„Das gute Beispiel: Menschen setzen sich für eine bessere Welt ein“

Ansprechpartnerin: Elisabeth v. Kietzell
im Gemeinderaum St. Matthäus ●

ÖFFENTLICHE KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

am **Dienstag, 26. April** um 19.15 Uhr

am **Dienstag, 24. Mai** um 19.15 Uhr

jeweils in St. Matthäus ●

BIBLIODRAMA

am **Donnerstag, 28. April** um 20 Uhr:

Offener Bibliodrama-Treff

im Gemeinderaum St. Matthäus

Ansprechpartnerin: Andrea Marquardt,
Bibliodramaleiterin ●



Bild: S. Weiss

Neujahrsempfang der Vereine in St. Matthäus 2022

Wolfgang Grose, der Leiter des Sozialkaufhauses der Diakonie und Fachbereichsleiter der Sozialen Dienste der Diakonie in Aschaffenburg, war zu Gast beim Schweinheimer Neujahrsempfang in St. Matthäus und sprach zu dem herausfordernden Thema: Nachhaltigkeit - in Aschaffenburg und unserer Einen Welt. Mit großem H, weil es um Halt geht für Einzelne und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Er sagte: „Wie entscheidend Nachhaltigkeit ist, wird an Übergängen besonders deutlich – nämlich da, wo es wichtig ist, dass Veränderung passiert, dass es weitergeht – nicht nur als Moment, der schnell verpufft, sondern eben nachhaltig... Wir sind ein soziales Netzwerk der Versorgung bedürftiger Menschen, der Beratung, der sozialen Beschäftigung, der Integration. Seit vielen Jahren engagieren wir uns dafür, Armut und Not mitten unter uns zu lindern und gleichzeitig immer auch Perspektiven aus der Armut und der Not zu ermöglichen und solche Übergänge zu begleiten, dass Menschen gehalten bleiben. Mit diesem Blick eines Aschaffenburgers Sozialarbeiters in einem kirchlichen Wohlfahrtsverband möchte ich mit Ihnen heute auf ein paar ausgewählte „Haltepunkte“ für nachhaltige Veränderung blicken und dorthin schauen, wo Übergänge durch Barrieren und Halteverbote erschwert werden.

Es ist gut, dass Sie mit mir hinschauen, denn mit dem Hinschauen beginnt es immer.

Nachhaltigkeit – eine Einordnung: Ende 2015 hat die UNO-Weltversammlung den Horizont von Nachhaltigkeit neu definiert, worum es gehen muss. Unter dem Motto: „Transformation zu nachhaltiger Entwicklung“ haben 193 Länder, unter ihnen auch Deutschland, ein eindrückliches Leitbild verabschiedet. Die sogenannte Agenda 2030 folgt 5 Prinzipien für nachhaltiges Handeln: Die Würde des Menschen im Mittelpunkt – Den Planeten schützen – Wohlstand für alle fördern – Frieden fördern – Partnerschaften aufbauen. („5 Ps“: People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership).

Diese Prinzipien machen deutlich: Nachhaltigkeit ist in drei Bereichen wirksam: ökologisch, aber auch sozial und ökonomisch (Umwelt, Soziales und Wirtschaft). Wie eng diese drei Dimensionen zusammengehören und für nachhaltiges Handeln gleichwertig zusammengehalten werden müssen, zeigt zum Beispiel die ökologische Flutkatastrophe im Ahrtal mit entsetzlichen sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Die kontinuierliche und ganzheitliche Hilfe der Schweinheimer, „Schweinheim hilft Schweinheim“, ist echt nachhaltig. Sie gibt Halt und Zusammenhalt ein Gesicht.

Die Agenda 2030 ist eine Verpflichtung, die Zukunft zu gestalten, übrigens nicht nur unsere, sondern auch die nachfolgender Generationen. Eine nationale und internationale Herausforderung und eben auch eine für unsere Nachbarschaften, unsere Stadt. Nur wenn jede und jeder Einzelne in ihrem Bereich Verantwortung übernehmen, werden wir das Ziel: nachhaltig Übergänge begleiten – der Transformation einer nachhaltigen faireren, gerechteren Welt nach vorne bringen. Die Gretchenfrage an uns heißt also (etwas abgewandelt zum Faust): „Wie hältst du’s mit der Nachhaltigkeit?“ Es braucht unsere Antworten, wie wir die globalen Herausforderungen auch hier anpacken – nachhaltig in unserem Land, nachhaltig in Aschaffenburg, nachhaltig in Schweinheim...“

An den vier Haltestellen „Armut“, „Fair-
Wertung“, „Beratung“ und „Arbeit“ entfalte-
te Grose aus seiner sozialen Praxis kommend
sehr lebensnah und anschaulich das „nach-
Haltige Handeln“ und machte deutlich, dass
nicht nur die Fachleute der Diakonie, sondern
alle Menschen Nachhaltigkeit pflanzen kön-
nen, damit Halt, Zukunft, Achtsamkeit und
Veränderung wachsen können wie ein Baum.

Eine nachhaltige Wirkung seiner anregenden
Worte wünsche ich mir für unsere Zukunft.

Birgit Niehaus, Pfarrerin

Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt
Matthäustr. 10 • 63743 Aschaffenburg

Pfarramtssekretärin

Brigitte Funk
Tel 06021 942 08,
Fax 06021 960 576
pfarramt.stmatthaeus-ab@
elkb.de

www.matthaeus-ab.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Di, Mi 9-12 Uhr und Do 15-17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
IBAN: DE98 7955 0000 0000 2504 49
BIC: BYLADEM1ASA

1. Pfarrstelle

Pfarrerin
Birgit Niehaus
Matthäustraße 10
63743 Aschaffenburg
Tel. 06021 942 08
Birgit.Niehaus@elkb.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer
Matthias Leibach
Neue Heimatstr. 18
63808 Haibach
Tel. 06021 451 20 77
Matthias.Leibach@elkb.de

Diakonin

Nora Römer

Tel. 06021 920 50 58
Nora.Roemer@elkb.de

Vikarin

Sandra Weiss

Tel.: 06021 326 85 19
Sandra.weiss@elkb.de



Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Angelika Huhn
Angelika.Huhn@elkb.de



Matthäusverein

Evang. Verein der Matthäusgemeinde
Aschaffenburg Schweinheim e.V.
(Matthäusverein)

1. Vorsitzende: Angelika Huhn
matthaeusverein-ab@web.de
IBAN: DE70 7955 0000 0000 9356 76



Kindertagesstätte St. Matthäus

Leitung: Anne Schlei, Tel. 06021 972 90
kita.st-matthaeus.ab@elkb.de
www.kita-matthaeus-ab.de
Bankverbindung:
Evang. Bank e.G.
IBAN: DE 60 5206 0410 0701 1028 00
BIC: GENODEF1EK1

Verantwortlich für „Evangelisches Leben“,
Ausgabe St. Matthäus:
Pfarrerin Birgit Niehaus, Oktavia Binder,
Dr. Dorit Henke
Layout: Martina Metzke
Portraitaufnahmen: ©Foto by Dagmar Rickert



Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 380413 · **Fax** 06021 380430
 christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

**Christuskirche
 Aschaffenburg, Pfaffengasse 15**

Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69

Die Termine für die Gottesdienste werden
 hausintern vereinbart. Infos bei
 Ulrike Schemann, Altenheimseelsorgerin
 Tel.: 06021 439 559 7

Schöntalhöfe, Rossmarkt 25

Die Termine für die Gottesdienste werden
 hausintern vereinbart.
 Ansprechpartner: Dekan Rudi Rupp

Seniorenresidenz Elisa, Goldbacher Str. 13

Bei Besuchswunsch bitte bei Pfr. Stichauer
 Tel.: 06021 439 212 4 melden

Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32

Alle 14 Tage hauseigener Gottesdienst
 Ansprechpartner: Pfr. Stichauer
 Tel.: 06021 439 212 4

Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum

So 10.4. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze
 So 24.4. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze
 So 8.5. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze
 So 22.5. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze

So 3.4. | 10 Uhr Rupp AM
 So 10.4. | 10 Uhr Stichauer KiGo BET
 Do 14.4. | 19 Uhr Stichauer & Scheibler AM
 Fr 15.4. | 10 Uhr Karfreitag Stichauer AM
 | 15 Uhr Andacht zur Todesstunde
 Stichauer & Scheibler
 So 17.4. | 5 Uhr Osternacht
 Stichauer & Scheibler
 | 10 Uhr Oster-Festgottesdienst
 Stichauer AM
 Mo 18.4. | 10 Uhr Scheibler
 So 24.4. | 10 Uhr Vorher KiGo BET
 So 1.5. | 10 Uhr Rupp AM
 So 8.5. | 10 Uhr Stichauer KiGo BET
 So 15.5. | 10 Uhr „Menschen der Bibel“
 Andreas Knodt & Team
 Sa 21.5. | 18 Uhr Konfi-Beichtgottesdienst
 Stichauer AM
 So 22.5. | 10 Uhr Konfirmation I KiGo BET
 Stichauer
 Do 26.5. | 10 Uhr Himmelfahrt
 So 29.5. | 10 Uhr Konfirmation II
 Stichauer
 Fr 3.6. | 18 Uhr NOK Rupp
 So 5.6. | 10 Uhr Pfingsten Rupp AM
 Mo 6.6. | 10 Uhr Stichauer

Alle Termine unter Vorbehalt!
 Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse,
 auf unserer Homepage
www.christuskirche-ab.de, oder telefonisch
 im Pfarramt unter 06021 380 413

AM - Abendmahl
 KiGo - Kindergottesdienst
 BET - Bibel Entdecker Tour
 NOK - Nacht der offenen Kirchen

St. Paulusgemeinde

Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590
eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de
www: st-paulus-aschaffenburg.de

St. Pauluskirche, Paulusstraße 17

- So 03.04.** | 10.15 Uhr **GD.** V. Wölfle. Nach dem GD:
„St. Paulus blüht auf...“
- So 10.04.** | 10.15 Uhr **Palmsonntag, GD mit KiGo.**
V. Wölfle, KiGo-Team
- Do 14.04.** | 19.00 Uhr **Gründonnerstag,**
Feier-Abendmahl im GH.
M. Schönwald
- Fr 15.04.** | 10.15 Uhr **Karfreitag, GD mit AM.**
M. Schönwald
| 15.00 Uhr **Taizé-Gebet zum Karfreitag.**
M. Schönwald
- Sa 16.04.** | 21.00 Uhr **Osterfeuer für Christen**
aller Konfessionen, GD.
V. Wölfle, A. Streib
- So 17.04.** | 08.00 Uhr **Ostersonntag, Andacht auf**
dem Dämmer Friedhof.
V. Wölfle, A. Kobler und
U. Hasenstab-Kießling (Flöte)
| 08.45 Uhr **Osterfrühstück im GH.**
| 10.15 Uhr **GD.** V. Wölfle
- So 24.04.** | 10.15 Uhr **GD mit Taufe.** M. Schönwald
- So 01.05.** | 10.15 Uhr **GD.** V. Wölfle
- So 08.05.** | 10.15 Uhr **FGD zum Muttertag.**
„Die Perle der Dankbarkeit
und der Liebe“. V. Wölfle und
Team KiTa Inselstrasse
- Sa 14.05.** | 18.00 Uhr **Konfi-Beichte GD mit AM.**
M. Schönwald
- So 15.05.** | 09.30 Uhr **Konfirmations-GD, Gruppe 1,**
Hope 21. M. Schönwald
| 11.30 Uhr **Konfirmations-GD, Gruppe 2,**
Hope 21. M. Schönwald
- Sa 21.05.** | 17.00 Uhr **Konzert Handglockenchor.**
- So 22.05.** | 10.15 Uhr **GD mit Handglockenchorbe-**
gleitung. V. Wölfle
- Do 26.05.** | 10.30 Uhr **Chr. Himmelfahrt, Teamer-**
segnung, GD.
M. Schönwald, N. Römer
- So 29.05.** | 10.15 Uhr **GD mit KiGo.**
A. Kobler, KiGo-Team
- Fr 03.06.** | 17.00 Uhr **Ökumen. GD.**
V. Wölfle, R. Rosenberger



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Osterfrühstück am Ostersonntag, 17. April

Die Osterbotschaft macht hungrig... - herzliche Einladung zum gemeinsamen **Osterbrunch im Großen Saal des Gemeindehauses.** Beginn ist 8:45 Uhr.

Bitte an die entsprechenden Corona-bedingten Nachweise denken. Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden sind willkommen.

Ihr Osterfrühstücks-Team

Konzert des Aschaffener Handglocken-

chores
Auch in diesem Jahr dürfen wir Sie in der St. Pauluskirche zu einem Konzert des Aschaffener Handglockenchores einladen. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie unsere Musik am

Samstag, den 21. Mai, um 17 Uhr in **der St. Pauluskirche.**

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für unseren Verein wird gebeten.

Am **Sonntag, den 22. Mai** werden wir zudem den **Gottesdienst um 10.15 Uhr** in der St. Pauluskirche begleiten.

K. Dörjes

„St. Paulus blüht auf...“ Apfelbaum-Pflanzaktion mit dem Obst- und Gartenbauamt Damm

am Sonntag, den 3. April

Zur Pflanzaktion unter Leitung des Obst- und Gartenbauvereins Damm **nach dem Gottesdienst** herzliche Einladung in den Paulusgarten bei Apfelkuchen und Kaffee.

V. Wölfle

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über unsere Bekanntmachungen in den Ortsblättchen und auf unserer Homepage über Corona-bedingte Änderungen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Abkürzungen: GH - Gemeindehaus
AM - Abendmahl FGD - Familiengottesdienst
GD - Gottesdienst KiGo - Kindergottesdienst



St. Matthäus

Matthäusstraße 10 · 63743 Aschaffenburg
 Telefon 06021 94208 · Fax 06021 960576
 pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de

St. Matthäuskirche Schweinheim Matthäusstraße 16

- Sa 2.4. | 18.00 Uhr made by the Konfis
- So 3.4. | 10.30 Uhr made by the Konfis
- Do 14.4. | 19.00 Uhr AM Leibach
- Fr 15.4. | 10.30 Uhr AM Weiss + ZOOM
- Sa 16.4. | 22.30 Uhr Osternacht AM?
Niehaus / Weiss/ Team
- So 17.4. | 10.30 Uhr Leibach
- Mo 18.04. | 10.30 Uhr Leibach / GD für Alle
- Fr 29.4. | 18.00 Uhr Beichte AM Leibach
- Sa 30.4.+ So. 1.5. Konfirmationen 2022
- So 8.5. | 10.30 Uhr Niehaus GD für Alle
- So 26.5. | 10.30 Uhr Leibach Himmelfahrt
- 26.5. | 10.30 Uhr Paulus Teamersegnung
- So 29.5. | 18.00 Uhr GAM Trio Verano

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Ostersamstag 16.4. | 22.30 Uhr St. Matthäus Osternacht
- Ostermontag 18.4. | 10.30 Uhr St. Matthäus Gottesdienst für Alle
- Himmelfahrt 26.5. | 10.30 Uhr St. Matthäus falls möglich im Garten
- PAUSE Andacht 10.4. | 18.00 Uhr für Jugendliche; in Eisenfeld, Übertr. ins JUZ
- PAUSE Andacht 8.5. | 18.00 Uhr für Jugend; in der Grafschaft, Übertr. ins JUZ

KONFIRMATIONEN

- Mit Pfarrer Leibach und Diakonin Römer
- Sa 30.4. | 11.30 Uhr St. Matthäus (Gruppe I)
- 14.30 Uhr St. Matthäus (Gruppe II)
- So 1.5. | 9.30 Uhr St. Matthäus (Gruppe IV)
- 11.30 Uhr St. Matthäus (Gruppe V)
- Die Konfirmationen werden in kleinen Gruppen gefeiert. Aus Platzgründen nur für die Angehörigen. Mit ZOOM Übertragung.

St. Peter & Paul, Obernau Hauptstr. 38

- Sa 9.4. | 18.00 Uhr Weiss
- Sa 14.5. | 18.00 Uhr n. n.

Kapelle im Bernhard-Junker-Haus Neuhofstraße 11

- Do 28.4. | 14.00 Uhr Niehaus ök. Ostern
- Mi 4.5. | 15.15 Uhr Niehaus

Paul-Gerhardt-Kirche Haibach Paul-Gerhardt-Str. 9

- So 10.04. | 10.30 Uhr Weiss
- Fr 15.4. | 15.00 Uhr Todesstunde Niehaus
- So 17.04. | 9.00 Uhr Leibach
- So 24.4. | 10.30 Uhr Herold
- So 15.5. | 10.30 Uhr n. n.
- So 22.5. | 10.30 Uhr AM Niehaus

Curanum Bessenbach Ludwig.Straub-Str. 10

- Fr 22.4. | 16.00 Uhr Leibach

Sonntags um 9.30 Uhr feiern wir ZOOM GD,
 Zugang über www.matthaeus-ab.de

Sobald das Wetter es erlaubt, feiern wir im Freien. Alle Termine unter Vorbehalt!

St. Lukas

St. Jakobusplatz 2 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 87134 · Fax 06021 83490
pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

St. Lukas - Leider

Brunnengasse 2
Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10 Uhr

So. 3.4. Judika *Klein*

So.10.4. Palmarum Kein GD, s. St. Jakobus

Fr. 15.4. Karfreitag *Geißendörfer*

So. 17.4. Ostern AM *Geißendörfer*

So.24.4. Quasimodogeniti Kein GD

So. 1.5. Misericordias Dom. *Arnold-Geißend.*

So. 8.5. Jubilate Kein GD, s. St. Jakobus

So.15.5. Kantate Konfirmation* AM *Geißend./*
Arnold-G./Mitglieder des Kirchenvorstands

So.22.5. Rogate *Klein*

Do.26.5. Christi Himmelfahrt *Arnold-G.*

So.29.5. Exaudi Kein GD, s. 28.5. St. Jakobus

St. Jakobus - Nilkheim

St. Jakobusplatz 2
Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10.30 Uhr

So. 3.4. Judika Kein GD, s. St. Lukas

So.10.4. Palmarum FGD* *Arnold-Geißend.*

Do.14.4. Gründonn. 19 Uhr AM *Arnold-G.*

Sa.16.4. Ostervorabend 20 Uhr *Arnold-G.*

So. 17.4. Ostern Kein GD, s. St. Lukas

So.24.4. Quasimodogeniti Kein GD

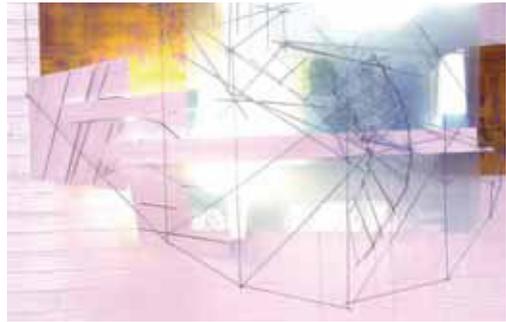
So. 1.5. Miseric. Dom. Kein GD. s. St. Lukas

So. 8.5. Jubilate* *Geißendörfer*

So.15.5. Kantate Kein GD, s. St. Lukas

So.22.5. Rogate Kein GD, s. St. Lukas

Sa.28.5. KunstAkzent 17.30 Uhr *Geißendörfer*



Besondere Gottesdienste im April und Mai

Gründonnerstag, 14.4., feiern wir - nach langer Corona-Abendmahlspause - abends um 19 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in St. Jakobus. Karfreitag findet ein schlichter Kurz-Gottesdienst in St. Lukas statt.

Etwas Neues wollen wir Ostersonntag, 16.4., ausprobieren: eine abendliche Andacht in St. Jakobus, die mit einem Osterfeuer im Innenhof beginnt.

Ostersonntag wird um 10 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst in der Lukaskirche gefeiert, zu dem der Posaunenchor unter der Leitung von Reiner Förster die Musik macht.

Im Mai feiern wir Konfirmation: Sonntag Kantate, 15.5., diesmal in der Lukaskirche in Leider. Zum vorabendlichen Einstimmungsgottesdienst auf die Konfirmation (14.5., 18 Uhr, St. Jakobus) sind in erster Linie die Konfirmanden, ihre Eltern und Paten eingeladen.

Der Mai geht zuende mit einem abendlichen Kunst-Akzent: Sa., 28.5., 17.30 Uhr in St. Jakobus. Hier steht der so genannte Tetschener Altar von Caspar David Friedrich im Mittelpunkt.





St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim
 Telefon 06027 8131
 pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Besondere Gottesdienste:

Musikalischer Gottesdienst:

Am 15. Mai planen wir einen Gottesdienst mit besonderen Musikbeiträgen für die ganze Gemeinde in der Markuskirche in Kleinostheim.

Gottesdienst am Mainparksee:

Zum Fest Christi Himmelfahrt feiern wir den Gottesdienst am Mainparksee.

Gemeindezentrum Mainaschaff

An der Senne 37

- Sa 09.04.** | 18.00 Uhr | Abel, AM
- Do 14.04.** | 18.100Uhr | Abel, AM
- Fr 15.04.** | 10.15 Uhr | Abel
- So 17.04.** | 10.15 Uhr | Abel, AM, Familiengottesdienst
- So 24.04.** | 10.15 Uhr | Wagner
- Sa 07.05.** | 18.00 Uhr | Abel, AM
- Sa 21.05.** | 18.00Uhr | Schönwald/Weiß, Beichtgottesdienst für Konfirmanden
- So 22.05.** | 13.00 Uhr | Schönwald/Weiß, Konfirmation
- Do 26.05.** | 10.15 Uhr | Abel, am Mainparksee
- Mo 06.06.** | 10.15 Uhr | Abel, AM

Friedenskirche Stockstadt Samperschlagstraße 3

- So 03.04.** | 10.00 Uhr | Abel, AM
- So 10.04.** | 9.00 Uhr | Abel
- Fr 15.04.** | 15.00 Uhr | Abel
- So 17.04.** | 6.00 Uhr | Abel, AM
- Mo 18.04.** | 9.00 Uhr | Dinkel
- So 01.05.** | 10.00 Uhr | Abel, AM
- So 08.05.** | 09.00 Uhr | Abel
- So 22.05.** | 09.00 Uhr | Dinkel
- So 05.06.** | 10.00 Uhr | Abel, AM

Markuskirche Kleinostheim Kirchstraße 38

- So 03.04.** | 11.30 Uhr | Abel, AM
- Mi 06.04.** | 19.30 Uhr | Abel, Andacht
- So 10.04.** | 10.15 Uhr | Abel
- Do 14.04.** | 19.00 Uhr | Abel, AM
- Fr 15.04.** | 10.15 Uhr | Dinkel
- Sa 16.04.** | 22.00 Uhr | Abel, AM
- Mo 18.04.** | 10.15 Uhr | Dinkel
- So 01.05.** | 11.30 Uhr | Abel, AM
- So 08.05.** | 10.15 Uhr | Abel
- So 15.05.** | 10.00 Uhr | Abel, musikalischer Gottesdienst für ganz St. Markus
- So 22.05.** | 10.00 Uhr | Schönwald/Weiß, Konfirmation
- So 29.05.** | 10.15 Uhr | N.N.
- So 05.06.** | 11.30 Uhr | Abel, AM

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.st-markus-evangelisch.de

St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach
Telefon 06021 51602 · Fax 06021 367066
pfarramt.goldbach@elkb.de

St. Johannes – Goldbach Johannesplatz 7

| | |
|--|----------|
| So 03.04. 10 Uhr | Jasmer |
| Mo 04.04. 19.30 Uhr Jugendandacht | Riegel |
| So 10.04. 10 Uhr | Dr. Kaps |
| Do 14.04. Gründonnerstag 19 Uhr AM | Lezuo |
| Fr 15.04. Karfreitag 10 Uhr AM | Lezuo |
| So 17.04. Osternacht 5.30 Uhr AM | Lezuo |
| So 17.04. Ostern 10 Uhr FamGd | Lezuo |
| So 01.05. 10 Uhr | Lezuo |
| So 08.05. 10 Uhr | Lezuo |
| So 15.05. 10 Uhr Konfirmation | Jasmer |
| So 22.05. 10 Uhr Konfirmation | Jasmer |
| Mo 23.05. 19.30 Uhr Jugendandacht | Riegel |
| So 29.05. 18 Uhr | Jasmer |
| So 05.06. Pfingsten 10 Uhr AM | Lezuo |

Gottesdienstzeit

Bitte beachten Sie, dass wir an einigen Sonntagen den Gottesdienst um 18 Uhr feiern!

Christi Himmelfahrt

Den gemeinsamen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, den 26.05. um 10 Uhr feiern wir in diesem Jahr im Garten der Matthäuskirche in Schweinheim.
Herzliche Einladung!



Kapelle „Vom guten Hirten“ Unterbessenbach

In Unterbessenbach ist es mit Abstand und Querlüften schwierig. Auch darf die Heizung nicht eingeschaltet werden. Wir informieren rechtzeitig, wenn es wieder losgeht.

BRK-Seniorenheim - Goldbach Weidenbörnerstr. 26

Im Altenheim finden wieder monatlich Gottesdienste statt, Termine nach Absprache.

Gottesdienst im Garten

Je nach Wetter werden wir ab Frühling wieder ab und zu im Garten Gottesdienst feiern. Achten Sie bitte auf die aktuellen Ankündigungen!

Jugendandacht

Montags 19.30 Uhr am 04.04. und 23.05. 22
Kontakt: Lena Riegel

Aufgrund der aktuellen Situation können Termine sich verändern oder ausfallen. Information über unsere Homepage www.johanneskirche-goldbach.de, den Schaukasten und die Amtsblätter.

AM*= AM mit Wein/ AM= AM mit Saft/ KK= Kirchkaffee



Petrusgemeinde

Hüttengasse 19, 63846 Laufach
Tel. 06093-584
pfarramt.laufach@elkb.de
www.petruskirche.de

Gemeindehaus Hüttengasse 19, Laufach

Kar- und Osterfeiertage

Am Karfreitag laden wir um 10 Uhr zum Gottesdienst ein, am Ostersonntag um 6 Uhr. Wir werden die Gottesdienste in einer der Kirchen im Laufachtal feiern. Wo genau, stand zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Bitte beachten Sie dazu die Informationen in den Mitteilungsblättern sowie auf der Homepage.

Diese Termine stehen bereits fest:

Am Gründonnerstag laden wir in unsere Nachbargemeinde ein zu einem Gottesdienst in der Johanneskirche, um 19 Uhr.

Ebenfalls in der Johanneskirche sind am Ostersonntag Jung und Alt eingeladen zu einem Gottesdienst um 10 Uhr.

Am Ostermontag feiern wir außerdem einen Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Maximilian Kolbe Kirche in Mespelbrunn.

Konfirmation

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern ihre Konfirmation in zwei Gruppen: Am 15. und 22. Mai, jeweils um 10 Uhr in der Johanneskirche in Goldbach.

Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 26. Mai, 10 Uhr lädt die Matthäusgemeinde unsere und die Johannesgemeinde ein in den Garten an der Matthäuskirche in Aschaffenburg-Schweinheim (Matthäusstraße 10).

- | | | |
|----------|----------|---------------------------------------|
| So 3.4. | 18 Uhr | Jasmer |
| So 10.4. | 9.30 Uhr | Palmsonntag (Jasmer) |
| Ostern | | siehe links |
| So 24.4. | 18 Uhr | Lezuo |
| So 1.5. | 9.30 Uhr | Metzele |
| So 8.5. | 18 Uhr | Lezuo |
| So 15.5. | | Kein Gottesdienst wg. Konfirmation |
| So 22.5. | 9.30 Uhr | Lezuo |
| So 29.5. | 9.30 Uhr | Siebritt |

St. Wendelinuskirche Heigenbrücken Dorfstraße 4

- | | | |
|---------|-----------|--|
| So 3.4. | 10.15 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst (Geyer-Drechsler, Paulus) |
| So 1.5. | 11.15 Uhr | Metzele |

St. Johannes Nepomuk Kirche Weibersbrunn Hauptstraße 59

- | | | |
|----------|-----------|----------------------|
| So 10.4. | 11.15 Uhr | Palmsonntag (Jasmer) |
| So 29.5. | 11.15 Uhr | Siebritt |

Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn

- | | | |
|----------|----------|---|
| Mo 18.4. | 9.30 Uhr | Ostermontag: Maximilian-Kolbe-Kirche Mespelbrunn (Jasmer) |
| So 22.5. | 18 Uhr | Heimbuchenthaler Schule (Bergstr. 16; Team, Englert) |

St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim
Telefon 06026 1484
pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus
Großostheim – Lessingstr. 8

Gottesdienste April

- So 3.4. | 10 Uhr **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen mit Taufe**
- Mi 6.4. | 19 Uhr 3. Passionsandacht
Pfr. Joachim Kunze
- So 10.4. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
- Do 14.4. | 19 Uhr AM Pfr. Joachim Kunze
- Fr 15.4. | 10 Uhr AM Pfr. Joachim Kunze
14 Uhr **Andacht zur Todesstunde**
Pfr. Thomas Gitter
- So 17.4. | 5.30 Uhr AM **Osternacht** Team/Gitter
10 Uhr Pfrin. Ulrike Gitter
- Mo 18.4. | 11 Uhr **Emmausgang für Klein & Groß** Team/Gitter
Pfr. Thomas Gitter
- So 24.4. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter

Gottesdienste Mai

- So 1.5. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
- So 8.5. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter
- Fr 13.5. | 19 Uhr AM **Vorabendgottesdienst zur Konfirmation**
- Sa 14.5. | 11 Uhr **Konfirmation I**
14 Uhr **Konfirmation II**
- So 15.5. | 10 Uhr **Konfirmation III**
- So 22.5. | 10 Uhr Pfrin. Ulrike Gitter
- Do 26.5. | 10 Uhr **Christi Himmelfahrt Familiengottesdienst**
Team / Pfr. Joachim Kunze
- So 29.5. | 18 Uhr **Abendgottesdienst** Gitter

Haus für Senioren - St. Franziskus
Großostheim – Schaafheimer Str. 37

- Mi 6.4. | 10.00 Uhr Pfarrer Joachim Kunze
- Mi 4.5. | 10.00 Uhr Pfarrer Joachim Kunze



Unsere Konfirmand*innen werden sich in diesem Jahr am 3. April im **Rahmen eines Taufgottesdienstes** für eine Konfirmandin **vorstellen**. Wir freuen uns, dass wir diesen Gottesdienst gemeinsam gestalten können.

Im Anschluss an die Osternacht am 17.4. lädt der Stephanus Verein zum **Osterfrühstück** ein. Wir bitten um Anmeldung und um Verständnis, dass wir zunächst weiterhin auf der 2-G-Regel bestehen.

Im April und im Mai findet **kein Kinder- und auch kein Minigottesdienst** statt. Dafür laden wir zu unseren **Familiengottesdiensten am Ostermontag und an Christi Himmelfahrt** ein!

An **Christi Himmelfahrt** feiern wir einen familienfreundlichen Gottesdienst bei schönem Wetter unter freiem Himmel. Im Anschluss wollen wir unseren neu gestalteten Kirchenvorplatz einweihen. Der Stephanus Verein lädt zu einem Weißwurst- bzw. Käsefrühstück ein. An diesem Tag wird es auch einen **Bücherflohmarkt** geben unter dem Motto: „klein, aber fein!“.

Im Moment ist noch nicht abzusehen, ab wann der **Kircheneingang in der Lessingstraße** wieder benutzt werden kann. Vielleicht wird dies schon Anfang April möglich sein, auch wenn die Gestaltung des Kirchplatzes zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen sein wird.

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg
Tel. 44299-0 • Fax 44299-28
info@diakonie-aschaffenburg.de

Spendenkonto: Sparkasse Aschaffenburg
IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44
BIC BYLADEM1ASA

Pflege und Wohnen

Wohn- u Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus
Würzburgerstr. 69, Tel. 3 82-3

PflegeWohnen Schöntalhöfe

Roßmarkt 25, Tel. 44299-0

Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen

Schöntalhöfe, Roßmarkt 27, Tel. 44299-0

Einsatzleitung Familienpflege

DW Lohr, Helga Wild-Krämer, Tel. 09358 - 409

Sozialzentrum Kolpingstrasse 7

Diakonie - Sozialkaufhaus:

Geöffnet: Mo – Fr 10–16 Uhr

Warenannahme: 8.30–15 Uhr

Leitung: Wolfgang Grose, Tel. 58075-23

Verwaltung: Judith Hock, Tel. 58075-21

Sozialer Dienst:

Sabine Zenker, Tel. 58075-25

Cécile Heeg, Tel. 5851795

Sozialcafé Metropol:

geöffnet: 8–15 Uhr, Tel. 58075-24

Erwerbslosen- und Sozialberatung:

Katharina Will, Lucy Heyder Tel. 58075-22

Antragshilfestelle SGBII (für Menschen aus dem Landkreis AB): Amin Alhamwih, Tel. 58075-28

Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

Zentrale: Tel. 3999-0

Flüchtlings- und Integrationsberatung:

Uwe Holtfreter, Tel. 3999-55, Maha Dost, Tel.

3999-11; Lucy Heyder, Tel. 3999-45;

Astrid Ostendorf, Tel. 3999-60

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA),

„Tatendrang“, Kurberatung

Friederike Dajek, Tel. 3999-40

Beratungsstellen Heinsestr. 2-4

Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)

Verwaltung: Claudia Bonzio, Tel. 920 641-0

Leitung: Matthias Richter, Tel. 920 641-21

Silke Beyerlein, Tel. 920 641-23

Cora Vorländer, Tel. 920 641-24

Meine Chance - Jugendberatung (Landkreis)

Linda Faller, Tel. 920641-40; 01514-7811924;

Fabian Zeitlinger, Tel. 920641-42

Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg
Tel. 38 04 -12 • Fax 38 04 -40
dekanat.aschaffenburg@elkb.de

Dekan: Rudi Rupp

Stellv. Dekanin: Birgit Niehaus,

Sekretariat: Ines Hagel

Dekanatskantorat:

KMD Christoph Emanuel Seitz, Tel. 3804-19

Präsidium der Dekanatsynode:

Angelika Huhn, Olaf Nowak

Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)

Alexandrastraße 5,

Tel. 299-403, Fax 299-405

mitteilung@juz-ab.de

Evang.-Lutherische Kirchengemeindeamt

Pfaffengasse 13, Diakon Fredy Ullmann

Tel. 3804-11, Fax 3804-55

Seelsorge in Stadt und Land

Altenheimseelsorge

Pfarrerin Ulrike Schemann, Tel. 439 55 97

Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)

Andrea Marquardt, Religionspäd. Tel. 9 46 26

Andrea.Marquardt@elkb.de

Gefängnisseelsorge

Pfarrer Markus Geißendörfer, Tel. 87 134

Klinikseelsorge im Klinikum

Aschaffenburg-Alzenau

Pfarrer Joachim Kunze, Tel. 06021-32-0

Ökumenische Notfallseelsorge

Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

Ökumenischer Kirchenladen „Sinnschätze“

neu: Roßmarkt 30, Tel. 79 33 144

Öffnungszeiten:

Di -Fr 11–17 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Pfarrerin Ulrike Gitter,

Tel. 015151878374; Ulrike.Gitter@elkb.de

Ökumenische Bahnhofsmission -

Hauptbahnhof, Gleis 2

Ludwigsstraße 2–4, Tel. 337134

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800 110111 (kostenlos)



Foto, auch Titel: M. Klein

Freiheit ...

Auf ausgebreiteten Schwingen durch die Lüfte.
Über das Land.
Über das Meer.
Hoch hinaus. Unten ziehen Wälder, Felder, Bäume Häuser vorbei.
Der Blick geht nach vorn. In die Ferne.
Der Wind trägt weit.
Die Luft ist frisch und voll.
Die Luft genießen. Das Land genießen. Weite überall.
Immer wieder anders. Und doch gleich.
Grenzenlos durch die Welt.
Unbegrenzt.
Völlig unbeschwert und ... frei.